

Wasser | Versorgung

Einfluss des Klimawandels auf
die Grundwasserressourcen

Energie | Wende

Nutzung von gereinigtem Abwasser
für die H₂-Produktion

Infrastruktur | Wasser

Netz- und Schadenstatistik Wasser
für den Zeitraum 2018 bis 2022

75. Jahrgang | Juni/Juli 2024 | ISSN 1436-6134



**Junger
DVGW**

Gemeinsam stark in die Zukunft!
Junger DVGW offiziell gegründet

Gruppenfoto der aktiven TSM-Expertinnen und -Experten im Stadion der Kickers Offenbach



Full House in Offenbach!

Der diesjährige gemeinsame Erfahrungsaustausch der TSM-Experten und -Expertinnen von VDE/FNN und DVGW in den Räumlichkeiten des Stadions der Kickers Offenbach war ein großer Erfolg! Knapp 90 Expertinnen und Experten waren am 17. und 18. April 2024 der Einladung der beiden Verbände gefolgt und konnten sich neben zahlreichen Fachvorträgen aus den Bereichen Strom, Gas sowie Wasser auch über Neuigkeiten, aktuelle Aktivitäten aus der TSM-Stelle und durchgeführte/geplante TSM-Überprüfungen informieren. In Kleingruppen wurden dabei verschiedene Themen rund um das TSM bearbeitet, sodass im Nachgang Aktivitäten zur Weiterentwicklung des verbändeübergreifenden TSM definiert werden.

Abseits der Fachvorträge war auch der persönliche Austausch der TSM-Experten und -Expertinnen untereinander ein wichtiger Schwerpunkt dieser Veranstaltungen, die ausgiebig genutzt wurde. Gleichzeitig konnten auch in die-

sem Jahr neue Kolleginnen und Kollegen begrüßt werden – ein schönes Signal dafür, dass die Arbeit als TSM-Expertin bzw. -Experte weiterhin eine Anziehungskraft innerhalb der Branche hat.

Die TSM-Stelle in der DVGW-Hauptgeschäftsstelle wünscht allen aktiven TSM-Experten und -Expertinnen weiterhin viel Erfolg und gutes Gelingen bei den zukünftigen TSM-Überprüfungen!



INFORMATIONEN-PLUS

Weitere Informationen rund um das TSM finden Sie unter www.dvgw.de sowie unter www.technischesicherheitsmanagement.de/

➔ Holger Stegger

DVGW-Hauptgeschäftsstelle | TSM-Stelle



Im ordnungspolitischen Rahmen des Staates übernimmt die Versorgungsbranche der Sparten Gas, Wasser und Strom die Verantwortung für technisch sicheres, wirtschaftlich vernünftiges und umweltbewusstes Handeln. Ein wichtiges Werkzeug zur Umsetzung der rechtlichen Rahmenvorgaben ist das DVGW-Regelwerk, da es die unternehmerische Selbstverwaltung weitgehend konkretisiert. Die ausgestellten TSM-Bestätigungen haben eine Gültigkeitsdauer von sechs Jahren mit einer Zwischenprüfung nach drei Jahren. Danach muss sich das Unternehmen wieder überprüfen lassen. TSM soll eine Daueraufgabe, eine dynamische Entwicklung für die Unternehmen darstellen.

TSM-Überreichungen

Stadtwerke Hechingen

Sauberkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit sind im Umgang mit Erdgas und Trinkwasser von elementarer Bedeutung. Nach einer Überprüfung durch die TSM-Experten des DVGW konnten die Stadtwerke Hechingen jetzt zum dritten Mal die begehrte TSM-Urkunde in Empfang nehmen. Ein Team der Stadtwerke hatte zuvor einen Katalog von mehreren hundert Fragen beantwortet. Deren Richtigkeit ging wiederum ein Team des DVGW auf den Grund. Das Ergebnis: Die Stadtwerke Hechingen erfüllen alle Vorgaben und dürfen die TSM-Urkunde für weitere sechs Jahre ausweisen.

Hechingens Bürgermeister Philipp Hahn lobte anlässlich der Urkundenübergabe die Stadtwerke für ihre konsequente und über Jahre hinweg konstante und solide Arbeit. Mit dabei war auch Bürgermeister Manfred Haug aus der Nachbargemeinde Rangendingen, für die die Stadtwerke die Betriebsführung bei der Wasserversorgung übernommen haben. „Wir sind froh, mit den Hechinger Stadtwerken einen kompetenten Partner gefunden zu haben, die Zusammenarbeit funktioniert hervorragend“, betonte Haug. Lobende Worte fand auch Thomas Anders (Geschäftsführer der



Übergabe der TSM-Urkunden (v. l.): Manfred Haug, Philipp Hahn, Markus Friesenbichler, Thomas Anders und Stefan Oßwald

DVGW-Landesgruppe Baden-Württemberg), der die Stadtwerke als Vorreiter der TSM-Überprüfung für ein Versorgungsunternehmen dieser Größe nannte. Für Stadtwerke-Chef Markus Friesenbichler ist die aktuelle TSM-Überprüfung ein Ansporn: „Es bedeutet für uns einen dynamischen Prozess der stetigen Optimierung, den wir weiter vorantreiben werden.“

➔ **Stefan Oßwald**
Stadtwerke Hechingen

WSW Energie & Wasser AG / WSW Netz GmbH / Wasser und Abwasser Wuppertal

Für die WSW Energie & Wasser AG, die WSW Netz GmbH und den Eigenbetrieb Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW) sind Sicherheit und Zuverlässigkeit ein hohes Gut. Die Unternehmen haben sich daher in allen Sparten erneut der TSM-Überprüfung gestellt und diese erneut erfolgreich bestanden. Eine besondere Herausforderung war dabei die gleichzeitige Koordinierung für die Sparten Wasser, Abwasser, Strom, Erdgas, Fernwärme und Wärmeservice. Im Ergebnis erfüllen alle drei Unternehmen uneingeschränkt und vorbildlich alle Anforderungen. Im Rahmen einer Feierstunde im Februar 2024 übergaben die Vertreter der Verbände, Heinz Esser (DVGW) und Richard Esser (DWA), gemeinsam die verdienten TSM-Urkunden an die Führungskräfte der einzelnen Sparten: dem Bereichsleiter Planung und Bau der WSW Energie & Wasser AG, Gerhard Daun, der Ge-

schäftsführung der WSW Netz GmbH, Dr. Bernd Voges sowie der Betriebsleitung des WAW, Nina Gertz. Anwesend waren auch die verantwortlichen technischen Führungs- und Fachkräfte der einzelnen Sparten. Dr. Voges betonte anlässlich der Urkundenübergabe den hohen Stellenwert der TSM-Überprüfung: „Die gesetzlichen und technischen Anforderungen sind für alle ein-

zelnen Sparten in Wuppertal uneingeschränkt erfüllt und bilden eine wichtige Orientierung in der Organisation.“ Die TSM-Urkunde ist ein fest etabliertes Qualitätsmerkmal in der Branche und auch bei den Energieaufsichtsbehörden hoch angesehen.

➔ **Presseinformation der**
WSW Energie & Wasser AG



Sieben auf einen Streich: Gruppenbild anlässlich der Übergabe der TSM-Urkunden in Wuppertal

Stadtwerke Haldensleben GmbH

Versorgungssicherheit steht an erster Stelle. Die Stadtwerke Haldensleben haben sich zum fünften Mal im Strom-, Gas- und Wasserbereich einer Überprüfung ihres Technischen Sicherheitsmanagements (TSM) unterzogen und nach erfolgreicher Überprüfung Ende April die entsprechenden TSM-Urkunden entgegennehmen können. Der Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Mitteldeutschland, Dr. Florian G. Reißmann, überreichte die Urkunde an Stadtwerke-Geschäftsführer Detlef Koch, Prokurist René Vieille und den Bereichsleiter des Netzbetriebs, Reiko Freier.

„Wir haben uns der dreitägigen Prüfung und rund 600 Fragen unterzogen, um unsere Betriebsabläufe im technischen Bereich durch die Experten des VDE und DVGW überprüfen zu lassen“, sagt René Vieille. Ziel war es, die Ablauf- und Aufbauorganisation des kommunalen Energieversorgers zu überprüfen, um auch zukünftig einen sicheren Netzbetrieb zu gewährleisten. Das Prüfungsspektrum reicht im allgemeinen Bereich der Organisation des Unternehmens von Organisationsplänen, Personalqualifikation, Weiterbildung bis hin zur Ersten Hilfe, aber auch Vertretungsregelungen. Die Annahme der Störmeldungen sowie die Organisation des Bereitschaftsdienstes sind sehr wichtige Themenfelder und wurden von den Experten des VDE und DVGW ebenfalls kritisch untersucht.

Die Stadtwerke haben sich im Jahr 2003 erstmalig der TSM-Überprüfung unterzogen und gehörten 2004 zu den ersten



Freuen sich über die TSM-Urkunde (v. r.): Detlef Koch, René Vieille, Dr. Florian G. Reißmann und Reiko Freier

Quelle: Stadtwerke Haldensleben GmbH

Unternehmen, die eine gemeinsame erfolgreiche Überprüfung über die Bereiche Strom, Gas und Wasser bestanden haben. „Wir freuen uns, dass wir unseren Kundinnen und Kunden neben attraktiven Energieprodukten auch einen höchstmöglichen technischen Standard und Versorgungssicherheit bieten können“, sagt Stadtwerke-Geschäftsführer Detlef Koch.

➔ **Pressemeldung der Stadtwerke Haldensleben GmbH**

Wasserwerke Westfalen GmbH

Die Wasserwerke Westfalen GmbH (WWW) hat sich im November 2023 erneut der Überprüfung des technischen Sicherheitsmanagements gestellt. Das Audit nahmen Heinz Esser und Bernd Kuhlemann vor. Beide Prüfer waren mit der Organisation sehr zufrieden, sodass einer erneuten Verleihung der TSM-Urkunde nichts im Wege stand.

Die Zeit nach der ersten Überprüfung des TSM vor sechs Jahren hatten die verantwortlichen Kolleginnen und Kollegen von WWW dazu genutzt, das komplette Betriebshandbuch zusammen mit allen anderen Management-Handbüchern zu digitalisieren und unter einer bedienungsfreundlichen Oberfläche allen Mitarbeitenden zur Verfügung zu stellen. Aus einem „dicken, schwer verdaulichen Brett“ sind durch diesen Schritt leicht verdauliche Häppchen geworden. Bei der Digitalisierung wurde zwar auf die Dienstleistung der docom GbR aus Freiburg zurückgegriffen – wichtig war aber von vornherein die Gestaltung in einer Form, die jederzeit mit eigenem Personal aktualisiert werden kann. Über eine „Feedback“-Version wird darüber hinaus jeder Nutzer aufgefordert und in die Lage versetzt, Fehler oder



Überreichung der TSM-Urkunden bei der Wasserwerke Westfalen GmbH (v. l.): Thorsten Rohr, Victoria Drechsel und Heinz Esser

Quelle: Wasserwerke Westfalen GmbH

Probleme an das Redaktionsteam zu melden. Damit kann zu jeder Zeit ein hohes Maß an Aktualität erzielt werden.

➔ **Presseinformation der Wasserwerke Westfalen GmbH**

SachsenEnergie-Unternehmensgruppe

Die SachsenEnergie-Unternehmensgruppe hat sich zum vierten Mal in den Sparten Strom, Gas, Wasser, Kraft & Wärme und Abwasser der TSM-Überprüfung unterzogen und diese kürzlich erfolgreich bestanden. Die TSM-Urkunden wurden nun am 19. April 2024 im Rahmen des Techniksymposiums der SachsenNetze in Dresden feierlich übergeben. Dr. Kathrin Kadner, Geschäftsführerin der SachsenEnergie-Tochter SachsenNetze, freut sich über die Auszeichnung: „Die Fachverbände stellten fest, dass unsere Unternehmensgruppe die Anforderungen des Technischen Sicherheitsmanagements sehr gut erfüllt, ausgezeichnet organisiert ist und mit einem vorbildlichen internen Regelwerk arbeitet. Wir sind stolz auf die Leistung unserer Kolleginnen und Kollegen und bedanken uns bei den Fachverbänden für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.“

Dr. Florian G. Reißmann, Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Mitteldeutschland, übergab die Urkunden für die Sparten Gas und Wasser für die SachsenEnergie-Töchter SachsenNetze und DREWAG sowie die Stadtwerke Elbtal GmbH, bei der SachsenNetze die Betriebsführung übernimmt, und sagte: „Zum wiederholten Mal konnten wir bestätigen, dass das Technische Sicherheitsmanagement in



Quelle: Oliver Killig

Übergabe der Urkunden (v. l.): Dr. Christian Koch (SachsenEnergie), Michael Weiß (DREWAG), Dr. Florian G. Reißmann, Dr. Kathrin Kadner und Dr. Dettlef Nitzschke (SachsenNetze)

den geprüften Unternehmen einen hohen Stellenwert einnimmt und hervorragend umgesetzt wird. Ich freue mich, dass sich das gesamte Team so engagiert für eine sichere Energie- und Wasserversorgung einsetzt.“

➔ **Pressemeldung der SachsenEnergie**

ONTRAS Gastransport GmbH

Am 1. und 2. November des letzten Jahres hat bei ONTRAS die Wiederholungsprüfung des Technischen Sicherheitsmanagements (TSM) nach dem DVGW-Arbeitsblatt G 1000 stattgefunden. Dabei kontrollierten die TSM-Experten Prozesse und Standards in Bezug auf den Gastransport mit Fokus auf die technische Sicherheit intensiv. Die Überprüfung erfolgte durch drei Prüfer der DVGW-Landesgruppe

Mitteldeutschland und umfasste die Überprüfung des allgemeinen und des gasspezifischen Teils des ONTRAS-Sicherheitsmanagements. Im allgemeinen Teil lag dabei der Fokus auf der internen Organisation, der Qualifikation der Mitarbeitenden, der Prozessdokumentation, der Beschaffung, der Entstörung, dem Risiko- und Krisenmanagement sowie der Netz- und Leitungsdokumentation. Im gasspezifischen Teil wiederum prüfte der DVGW die Anforderungen an die Anlagen, das Netz, die Verdichterstationen, das Fremdfirmenmanagement und den gesamten Prozess von der Planung bis zum Betrieb. Zusätzlich besichtigten die TSM-Experten die Gasdruckregel- und Messanlage (GDRMA) in Schkeuditz. Nach eingehender Prüfung aller benannten Punkte konnten die Gutachter die erneute erfolgreiche TSM-Überprüfung von ONTRAS bestätigen.

Am 25. April 2024 fand nun die feierliche Urkundenübergabe in Leipzig durch Dr. Florian G. Reißmann, Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Mitteldeutschland, statt. Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle allen, die an der Vorbereitung und Umsetzung beteiligt waren.

➔ **Pressemeldung der ONTRAS Gastransport GmbH**



Übergabe der TSM-Urkunde bei ONTRAS in Leipzig (v. l.): Jörg Ebert, Pierre Scheller, Dr. Steffen Päßler, Denis Gerhardt, Gunar Schmidt (alle: ONTRAS), Dr. Florian G. Reißmann (DVGW-Landesgruppe Mitteldeutschland), Frank Henning, Tino Falley, Lukas Rothausen (ebenfalls: ONTRAS)

Quelle: ONTRAS Gastransport GmbH

Westnetz GmbH

Insgesamt über 100 Kolleginnen und Kollegen aus dem Asset-Management und aus der Regional- und Spezialtechnik haben bei der TSM-Überprüfung der Westnetz GmbH unterstützend mitgewirkt. Dieser Einsatz hat sich gelohnt: Das Unternehmen überzeugte die Auditoren in allen Punkten und erhält für die Sparten Strom, Gas und Wasser die TSM-Bestätigung bis zum Jahr 2030.

Die Kolleginnen und Kollegen beantworteten über 500 Fragen, die im Rahmen des Audits die Grundlagen für einen sicheren, zuverlässigen und leistungsfähigen Betrieb definieren. Volker Neumann, Vorsitzender der DVGW-Landesgruppe Nordrhein-Westfalen, gratuliert Westnetz zur erneuten erfolgreichen TSM-Überprüfung: „Westnetz lebt das Technische Sicherheitsmanagement. Die strukturierten Prozesse, das fokussierte Handeln und die Weiterentwicklung der technischen Standards zeichnen das Technische Sicherheitsmanagement bei der Westnetz aus.“

Atalay Puhava, Andreas Schlüter und Daniel Teichmann aus dem Bereich Managementsysteme und Regelsetzung der Westnetz organisierten und betreuten die Überprüfung. Die Erläuterung zu den Fragen sowie die Nachweiseführung erfolgte in Zusammenarbeit mit den technischen Führungskräften (TFK) vor Ort. Sie sind verantwortlich für die Tätigkeitsfelder in ihren jeweiligen Sparten Strom,



Quelle: Westnetz GmbH

v. l.: Daniel Teichmann, Andreas Schlüter, Stefan Nykamp, Patrick Wittenberg, Atalay Puhava, Volker Neumann und Sebastian Fischer

Gas, Wasser und für die Einhaltung der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften sowie interner Richtlinien und Standards für Planung, Bau, Betrieb, Instandhaltung und Entstörung. „Ganz herzlichen Dank an alle Kolleginnen und Kollegen, die mitgewirkt haben“, sagt Patrick Wittenberg, Geschäftsführer für das Ressort Spezialtechnik und Digitalisierung. „Die TSM-Überprüfung ist ein wichtiges Instrument, um unsere Abläufe zu prüfen und um Handlungsbedarfe zu erkennen, die unsere Prozesse verbessern und optimieren können.“

➔ [Presseinformation der Westnetz GmbH](#)

Gaswerk Illingen Zweckverband

Der Abteilungsleiter Technik des Gaswerkes Illingen, Michael Klos, hat kürzlich die TSM-Überprüfung erfolgreich abgeschlossen und erfüllt damit die Anforderungen an die Qualifikation und Organisation von Unternehmen für den Betrieb von Anlagen zur leistungsgebundenen Versorgung der Allgemeinheit mit Gas. In einem Überprüfungsverfahren wurde die Umsetzung der Technischen Regel G 1000 des DVGW nachgewiesen.

Mit dem TSM stellt sich das Unternehmen der anspruchsvollen Aufgabe, regelmäßig alle Versorgungs-, Sicherheits- und krisenrelevanten Prozesse der öffentlichen Gasversorgung von unabhängigen Prüfern auf Einhaltung und kontinuierliche Verbesserung hin überprüfen zu lassen. Die personifizierte Qualifikation „Technische Führungskraft“ ist von großer Bedeutung für die technischen Betriebsabläufe und Gewährleistungen im Gaswerk Illingen. Wir gratulieren Michael Klos im Namen des Gaswerkes Illingen auf das Herzlichste und wünschen ihm diesbezüglich für seine berufliche und persönliche Zukunft das Beste.

➔ **Patrick Weydmann**
Gemeinde Merchweiler

➔ **Thomas Lermen**
Gaswerk Illingen Zweckverband



Quelle: Gaswerk Illingen Zweckverband

v. l.: Bürgermeister Andreas Hübgen, Stefan Neuschwander (Geschäftsführer DVGW-Landesgruppe Saarland), Michael Klos (Gaswerk Illingen), Thomas Lermen (Werkleiter Gaswerk Illingen), Patrick Weydmann (Bürgermeister Gemeinde Merchweiler, Verbandsvorsteher Gaswerk Illingen) und Lutz Maurer (Bürgermeister Gemeinde Quierschied, stellvertretender Verbandsvorsteher Gaswerk Illingen)